



**ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN NIEDERWEIMAR**

Ausflug mit Kaffeetrinken zum Christenberg

Der Vorstand der AWO Niederweimar organisierte für den 22. August eine Halbtagesfahrt zum Christenberg bei Münchhausen. Eingeladen dazu hatte die Edeka Kempf OHG, vertreten von Herrn Gerhard Kempf und dessen Tochter Franziska Kempf.

Um 14:30 Uhr startete der mit 50 Personen besetzte Bus und erreichte pünktlich zum „Kaffeetrinken“ das Ziel.

Dort war auch Herr Kempf eingetroffen. Er begrüßte die Senioren herzlich und zeigte sich erfreut, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Er führte aus, dass er alljährlich einem Verein oder einer Einrichtung aus Weimar eine Spende zukommen lasse. In diesem Jahr habe er mal die ältere Generation dabei bedenken wollen. Sie seien ja auch größtenteils seine Kunden und diese Einladung solle auch dafür ein kleines Dankeschön sein.

Die Anwesenden bedankten sich danach mit einem herzlichen Applaus bei Herrn Kempf. Die Kosten für Busfahrt und für den Verzehr vor Ort wurden von der Edeka Kempf OHG übernommen.

Während des Kaffeetrinkens suchte Herr Kempf auch das Gespräch mit den Senioren indem er an jedem Tisch mal Platz nahm. Es entwickelten sich dabei nette Unterhaltungen.

Vom Wintergarten der Waldgaststätte bot sich ein herrlicher Fernblick in das Wetschaftstal und in die weitere Umgebung. Einige der Senioren unternahmen auch eine Spaziergang im Umkreis der Gaststätte, besuchten den Friedhof und besichtigten die Ausstellung im alten Küsterhaus. Leider war die Martinskirche wegen Orgelumbau geschlossen. Aber sie präsentierte sich auch von außen als sehenswertes Gebäude.

Gegen 17:30 Uhr wurde die Rückfahrt angetreten – in der Gewissheit einen schönen Nachmittag verlebt zu haben. Ein herzliches **Dankeschön** aller Teilnehmer an die Edeka Kempf OHG!

Zu Foto 1: Herr Gerhard Kempf mit Frau Wilma Weber(2.Vors. AWO) und Frau Silvia Herzmann(1.Vors. AWO)

Zu Foto 2: Herr Kempf begrüßt die Senioren auf dem Christenberg

Zu Fotos 3 - 4 und 5: Die Senioren im Wintergarten der Waldgaststätte

Zu Foto 6: Die Martinskirche und ein Blick ins Museum des Küsterhauses